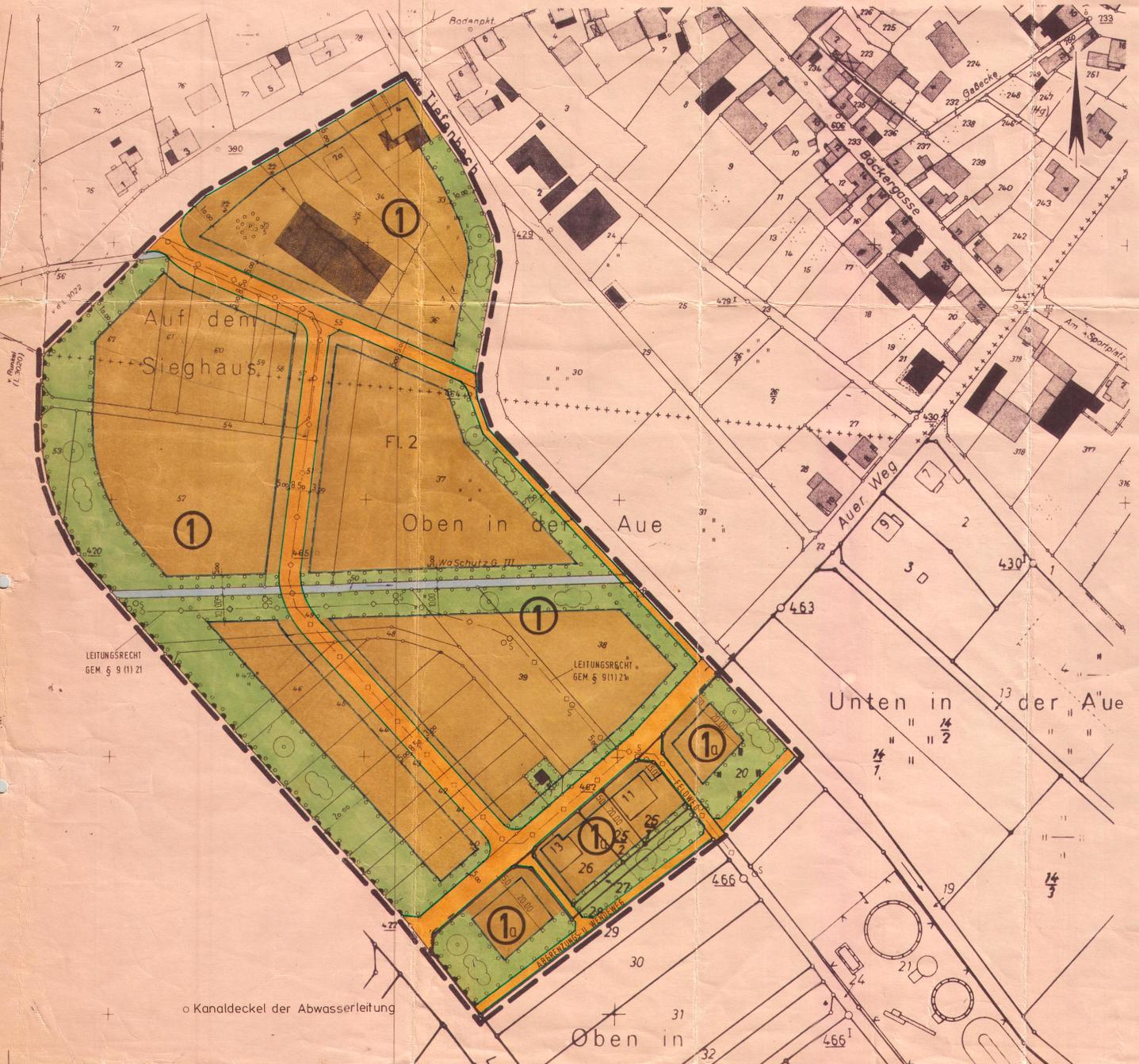


Gemäß § 1 (2) Planzeichen VO wird bescheinigt, daß die Grenzen und Bezeichnungen der Flurstücke mit dem Nachweis des Liegenschaftskatasters übereinstimmen.

Ort **Weilburg** Datum **15.4.1983** (Stempel)  
 Unterschrift **Stroebel**  
 Katasteramt **Weilburg**

Auszug aus dem Flächennutzungsplan M. 1:10000

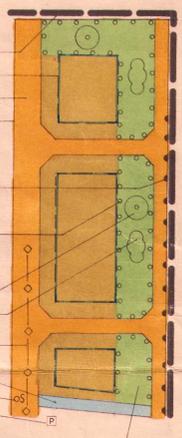


FESTSETZUNGEN GEM § 9 BBAUG UND ZEICHENERKLÄRUNG

KENNZIFFER	ART DER BAULICHEN NUTZUNG	BAUWEISE	NASS DER BAULICHEN NUTZUNG				GRUND-FLÄCHEN-ZAHL GRZ	GESCHOSS-FLÄCHEN-ZAHL GFZ	MINDEST-GROSSE DER BAUGRUNDSTÜCKE
			ZAHL DER VOLLGESCHOSS		GRUND-FLÄCHEN-ZAHL	GESCHOSS-FLÄCHEN-ZAHL			
			HAUPTGEBÄUDE	GARAGEN UND NEBENGEBAUDE					
1	MI	0	II	-	-	0.4	0.8		
1a	MI	0	II	-	-	0.4	0.8		

MI - MISCHEGEBIET 0 - OFFENE BAUWEISE

GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES  
 BAUGRENZE  
 STRASSENVERKEHRSFLÄCHE  
 STRASSENBEGRENZUNGSLINIE  
 EIN- BZW. AUSFAHRTEN UND ANSCHLUSS ANDERER FLÄCHEN AN DIE VERKEHRSFLÄCHEN § 9 (1) 4.11 u. (b) BBAUG  
 Z.B. BEREICH OHNE EIN- U. AUSFAHRT  
 UMGRENZUNG VON FLÄCHEN ZUM ANPFLANZEN VON BÄUMEN UND STRÄUCHERN § 9 (1) 25 BUCHSTABE a)  
 ANPFLANZEN Z.B.  
 BÄUME - JE 1000 M. MIND. 1 GROSSKRONIGER EINHEIMISCHER AUBAUM  
 STRÄUCHER - PRO 1000 M. MIND. 1 STRAUCH  
 ABWASSERLEITUNG U. WASSERVERSORGUNG  
 WASSERFLÄCHE  
 SCHACHT  
 PARKPLATZ  
 PRIVATE GRÜNFLÄCHE



DIE GEM § 9 (1) 26 BBAUG ZUR HERSTELLUNG DES STRASSENKÖRPERS ERFORDERLICHEN FLÄCHEN FÜR AUFSCHÜTTUNGEN, ABGRABUNGEN UND STÜTZMAUERN SIND NUR AUSSERHALB DER FESTGELEGTEN VERKEHRSFLÄCHEN ZULÄSSIG.  
 GARAGEN U. NEBENANLAGEN SIND NUR INNERHALB DER ÜBERBAUBAREN GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN ZULÄSSIG.

GESTALTUNGSVORSCHRIFTEN GEM § 118 HBO

KENNZIFFER	1a	1	0	0
DACHFORM	GENEIGTES DACH MIT 20° - 45° NEIGUNG REINES PULTDACH UNZULÄSSIG			
MAX. MÖGL. FLACHDACHANTEIL				
HAUPTGEBÄUDE	30%			
NEBENGEBAUDE	100%			
GARAGEN	100%			
DACHEINDECKUNG	HARTES MATERIAL, FARBTON DUNKEL			
EINFRIEDIGUNG	ABGRENZUNG ZUR STRASSE BIS MAX. 1,00 M. SONST 1,50 M. HÖHE. ANSCHLUSS DER STRASSENINFRIEDIGUNG AN DIE SEITLICHE EINFRIEDIGUNG DARF NICHT VOR DER BAUGRENZE ERFOLGEN			
GRÜNGESTALTUNG	IM MI SIND MIND. 8/10 DER NICHT ÜBERBAUBAREN GRUNDSTÜCKSFLÄCHE GÄRTNERISCH ANZULEGEN UND ZU ERHALTEN AN SAMTLICHEN ÖFFENTLICHEN STRASSEN SIND AUF JEDEM BAUGRUNDSTÜCK INNERHALB EINES STREIFENS VON 5,00 M AB GRENZE MINDESTENS 1 BAUM, BEI ÜBER 25,00 M BREITEN GRUNDSTÜCKEN UND BEI ECKGRUNDSTÜCKEN 2 BÄUME ZU PFLANZEN			

AUF ÖFFENTLICHEN UND PRIVATEN PARKPLÄTZEN IST AUF PFLANZSTREIFEN ODER PFLANZINSeln JEWELS FÜR 4 STELLPLÄTZEN EIN GROSSKRONIGER LAUBHOLZBAUM ZU PFLANZEN UND ZU UNTER HALTEN.

VERFAHREN

AUFSTELLUNGSBESCHLUSS GEM § 2 (1) 2 BBAUG  
 DURCH DIE GEMEINDEVERTRETUNG 24.11.1981  
 BÜRGERMEISTER *Rob*

BEKANNTMACHUNG DES AUFSTELLUNGSBESCHLUSSES GEM § 2 (1) 2 BBAUG  
 4.12.1981 im "Baselischer Wochenpiegel"  
 BÜRGERMEISTER *Rob*

BEARBEITET  
 LANDKREIS LIMBURG-WEILBURG  
 KREISBAUAMT  
 REGIONAL- U. BAULEITPLANUNG  
 LIMBURG, DEN 1.7.1982  
 BAUDIREKTOR *Mün*

BÜRGERBETEILIGUNG GEM § 20 BBAUG  
 1. ÖFFENTLICHE DARLEGUNG UND ERÖRTERUNG IN EINER BÜRGERVERSAMMLUNG AM 30.6.1982  
 2. ÖFFENTLICHE ANHÖRUNG IN EINER BÜRGERVERSAMMLUNG AM 4.7.1982  
 WÄHREND DER DIENSTSTUNDEN IN DER GEMEINDEVERWALTUNG STR. 10 ZI NR 35  
 DURCH DIE GEMEINDEVERTRETUNG AM 17.8.1982  
 BÜRGERMEISTER *Rob*

BEZUSCHLUS ÜBER DIE VORBRACHTEN ANREGUNGEN UND BEDENKEN NACH BETEILIGUNG DER TRÄGER ÖFFENTLICHER BELANGE GEM § 2 (5) BBAUG  
 DURCH DIE GEMEINDEVERTRETUNG AM 17.8.1982  
 BÜRGERMEISTER *Rob*

OFFENLEGUNGSBESCHLUSS DES ENTWURFS GEM § 20 (6) BBAUG  
 DURCH DIE GEMEINDEVERTRETUNG AM 17.8.1982  
 BÜRGERMEISTER *Rob*

BEKANNTMACHUNG DER OFFENLEGUNG GEM § 20 (6) BBAUG  
 17.9.1982  
 im "Baselischer Wochenpiegel"

OFFENLEGT  
 IN DER ZEIT VOM 27.9.1982 BIS 28.10.1982  
 DURCH DIE GEMEINDEVERTRETUNG AM 28.3.1983  
 BÜRGERMEISTER *Rob*

BEZUSCHLUS ÜBER DIE NACH § 20 (6) BBAUG VORBRACHTEN ANREGUNGEN UND BEDENKEN  
 DURCH DIE GEMEINDEVERTRETUNG AM 28.3.1983  
 BÜRGERMEISTER *Rob*

BEZUSCHLUS FASSUNG GEM § 10 BBAUG ALS SATZUNG  
 DURCH DIE GEMEINDEVERTRETUNG AM 28.3.1983  
 BÜRGERMEISTER *Rob*

GENEHMIGUNGSVERMERK GEM § 11 BBAUG  
 DURCH DIE GEMEINDEVERTRETUNG AM 28.3.1983  
 BÜRGERMEISTER *Rob*

**Genehmigt**  
 mit Vfg. vom... 03. JUNI 1983...  
 Az III, 4-61 d 04/01  
 Giessen, den 03. JUNI 1983...  
 Der Regierungspräsident  
 Im Auftrag



BEKANNTMACHUNG DER GENEHMIGUNG GEM § 12 BBAUG u. Auslegung v. 27.6. bis 28.7.1983  
 24. Juni 1983 + 13.7.84  
 im "Baselischer Wochenpiegel"  
 BÜRGERMEISTER *Rob*



BEBAUUNGSPLAN  
 "OBEN IN DER AU" UND "AUF DEM SIEGHAUS" TEILW. FL. 2 u 14  
 M. 1:1000

GEMEINDE ORTSTEIL KREIS  
 BESELICH  
 OBERTIEFENBACH  
 LIMBURG-WEILBURG

RECHTSVERBINDLICH  
 GEMEINDE ORTSTEIL KREIS  
 BESELICH  
 OBERTIEFENBACH  
 LIMBURG-WEILBURG

IN DER FASSUNG VOM 18.08.76 (BGBl. I S. 2256, ber. S. 3577)  
 IN DER FASSUNG VOM 15.09.77 (BGBl. I S. 1763)

DER BEBAUUNGSPLAN WURDE MIT DER VOLLENDUNG DER BEKANNTMACHUNG DER GENEHMIGUNG AM 24. JUNI 1983  
 GENEHMIGUNG ERNEUT BEKANNTGEMACHT AM 13. JULI 1984  
 RECHTSVERBINDLICH  
 BÜRGERMEISTER *Rob*